

## »Zeit sinnvoll verbringen«

Friedl Bunke erzählt, warum sie sich für andere einsetzt

**MÜNCHEN (job)** · Am Sonntag, 16. März, findet wieder die Freiwilligenmesse statt – diesmal im Neuen und Alten Rathaus am Marienplatz. 77 Münchner Organisationen, Vereine und Initiativen informieren dabei über verschiedene Angebote für ein freiwilliges Engagement.

Hier erzählt Friedl Bunke (Nachbarschaftstreffe) von ihrem Engagement.

### »Viele Nachbarn freuen sich«

Was genau machen Sie in Ihrem freiwilligen Engagement? Was ist Ihre Aufgabe?

**Friedl Bunke:** Seit meiner Pensionierung bin ich in den Nachbarschaftstreffe Am Isareck, Isareckstraße 46 und der Führichstraße 21 in Berg am Laim, tätig und engagiere mich ehrenamtlich für die Menschen in meinem Viertel. Ich helfe viermal im Jahr beim Repair-Café. Hier bieten wir die kostenlose Reparatur von Fahrrädern, elektronischen Kleingeräten und Kleidungsstücken an. Die aktuellen Termine zu allen Veranstaltungen finden Sie immer auf der Homepage der Münchner Nachbarschaftstreffe oder als Aushang im Schaufenster.

Die Annahme und Ausgabe von kleinteiligen Sachspenden für unsere Schatzkiste, hier können gute Kleidungsstücke, Spielsachen, Geschirr, Haushaltswaren und Kleinstmöbel ein neues Zuhause finden oder abgegeben werden, findet Am Isareck einmal pro Woche donnerstags statt und in der Führichstraße dienstags und donnerstags. Die Sachen können kostenlos mitgenommen werden und somit ein zweites Leben finden. Das nutzt denen, die nicht viel haben und ist außerdem nachhaltig.

Viele Nachbar\*innen freuen sich über die Schatzkiste/Kleiderkammer und finden hier Kleidungsstücke oder Spielzeug für ihre Kinder oder auch kleinere Elektrogeräte für den Alltagsgebrauch. Andere kommen vorbei, spenden regelmäßig schöne Sachen und helfen mit.



**Friedl Bunke:** »Es ist und bleibt spannend!« Foto: pr

### »Gute Verständigung herstellen«

Was motiviert Sie, sich zu engagieren?

**Friedl Bunke:** In erster Linie motiviert mich der Überbau zu den Themen soziales Engagement, Recycling und Nachhaltigkeit; Leute zu treffen, die man sonst nicht kennenlernen würde. Besondere Freude bereitet es mir, eine gute Verständigung herzustellen.

Die Menschen, die haupt- und ehrenamtlich im sozialen Bereich arbeiten, es sind bei uns vorwiegend Frauen, sind offen und selbstbestimmt und haben ein gutes Verhältnis untereinander.

Außerdem finde ich es einfach großartig, meine Zeit sinnvoll zu verbringen.

### »Menschen statt Computer«

Was ist Ihr persönlicher, beruflicher Hintergrund?

**Friedl Bunke:** Ich bin Rentnerin und habe als IT-Systemverwalterin an einer Uni gearbeitet. Seit meinem Renten-

eintritt liegt mein Schwerpunkt aber bei den Menschen, nicht mehr bei den Computern.

Gab es ein besonderes Erlebnis, das Sie schildern möchten? Hat Sie ein Erlebnis besonders gefreut oder geprägt?

**Friedl Bunke:** Sofort nach Renteneintritt habe ich mich in der Flüchtlingsarbeit engagiert. Auslöser und Beweggrund war die Flüchtlingskrise im Jahr 2015 und das ausserufene Motto »Wir schaffen das!« Diese Entschlossenheit mit der Aussage »Zamhalten« haben mich angespornt.

### »Es lohnt sich für jeden«

Was möchten Sie als Botschaft weitergeben?

**Friedl Bunke:** Es lohnt sich für jeden, denn es ist ein persönlicher Gewinn. Man reift mit den Aufgaben und lernt sehr viel über unsere Gesellschaftsstruktur. Wenn man die Menschen, die da kommen, so nimmt wie sie sind, empfängt man zu 95% Dankbarkeit und Respekt. Die eine zeigen es halt mehr, die anderen weniger. Sehr schade finde ich, dass manchmal so wenig Zeit für den Einzelnen bleibt.

### »Immer wieder neue Überraschungen«

Was haben Sie durch das freiwillige Engagement gelernt?

**Friedl Bunke:** Den Umgang mit vielen verschiedenen Menschen, Kulturen und dadurch immer wieder neue Überraschungen. Es ist und bleibt spannend. Und diese »Aha«-Erlebnisse. Zum Beispiel kommen Leute aus der Siedlung, die Berg am Laim noch kennen, als es Ackerland war. Dann erzählen sie von ihren Erlebnissen und spannenden Geschichten von früher.

# MÜNCHNER FREIWILLIGE MESSE



Gymnasium der Benediktiner Schäftlarn  
Internat und Tagesinternat

**Tag der offenen Tür**  
Samstag, 15. März 2025  
von 9.30 bis 15.00 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten unter:  
[www.abtei-schaeftlarn.de/gymnasium-internat](http://www.abtei-schaeftlarn.de/gymnasium-internat)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Gymnasium der Benediktiner**  
82067 Kloster Schäftlarn · Tel. 0 81 78 / 79 20 · Fax 0 81 78 / 79 72  
[gymnasium@abtei-schaeftlarn.de](mailto:gymnasium@abtei-schaeftlarn.de) · [www.abtei-schaeftlarn.de](http://www.abtei-schaeftlarn.de)

## Krapfen aus Kinderhand

Benefizaktion für Kinderhospiz



Freuten sich über die Faschingskrapfen-Aktion (v.l.): Hans Theiss, Prinz Timo I. und Prinzessin Wiebke I. (Faschingsclub Neuhausen), Franziska Velte (Kuratorium Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München, Frauenunion), Prinzessin Michaela II. und Prinz Christian IV. (Narrhalla München) und Kristina Frank (Münchner Kommunalreferentin a.D.). Foto: FU

**MOOSACH - NEUHAUSEN (red)** · Eine besondere Faschings-Aktion gab es für die Familien der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (Stiftung AKM).

Franziska Velte, Kuratoriumsmitglied der Stiftung AKM und stv. Vorsitzende der Frauenunion München Nord-West (FU), hatte mit viel ehrenamtlicher Unterstützung der FU eine Faschingskrapfen-Backaktion für Familien, die von der Stiftung AKM betreut werden, organisiert. Der Münchner Post Sport Verein PSV, der behindertengerecht erschlossen wurde, öffnete für den guten Zweck kostenfrei seine Türen.

Eine Bäckermeisterin und ein Konditormeister stellten für die Kinder vor Ort frische Krapfen her und befüllten diese. Anschließend durften die Kinder diese sowie auch Kekse nach Herzenslust dekorieren. Dann traten das Neuhauser Faschingsprinzenpaar des FCN mit Garde und das Faschingsprinzenpaar der Narrhalla München mit Garde und Fahnenregiment auf und brachten noch mehr Faschingsfreude in die kleinen und großen Gesichter. »Wir werden uns an den heutigen Tag mit den vielen strahlenden Gesichtern noch lange erinnern«, waren sich beide Prinzenpaare einig.

### Hier für die Stiftung AKM spenden

Spenden sind auf folgendes Konto möglich:

LIGA Bank München

IBAN: DE59 750 903 000 002 400 103